

Medienmitteilung

Rathausmedien

Versand: 4. Mai 2014



*Das Duo Sisigerspitz beim Auftritt vor dem "House of Switzerland" in Mailand.*

### **Urner Musiker und Kunsthandwerker in Mailand –**

*Im Rahmen des Tags der Gotthardkantone haben Graubünden, Tessin, Wallis und Uri am 3. Mai 2014 die Piazza del Cannone im Zentrum von Mailand in Beschlag genommen. Im Rahmen des "Giro del Gusto" zeigte der Kanton Uri lebendige musikalische Darbietungen und das Publikum konnte Steinmetzen und Holzbildhauern bei der Arbeit zusehen. In einem wissenschaftlichen Referat zeigte Dr. Hans Stadler, Attinghausen, Aspekte aus der Geschichte der Beziehungen der Gotthardregion mit Norditalien auf.*

Der Auftritt der vier jungen Urner Musiker "Zunderobsi", verlockte etliche Passantinnen und Passanten entlang der "Piazza del Cannone" zum Verweilen. Dominik Bissig, Felix Bissig, Jonas Gisler und Dominik Rohrer haben sich der Volksmusik verschrieben. Altes Traditionelles wird mit jungen, frischen Ideen vermischt. Der Mailänder Auftritt enthielt ein interessantes Spektrum von innovative Tönen, aber auch das mit einem Jauchzer abgeschlossene "Zoogä-n-am-Boogä".

Das ad-hoc-Alphornduo "Sisigerspitz" mit Erich Zwyer und Reto Odermatt trug traditionelle Alphornklänge vor, die das Publikum ebenso begeisterten wie etwa das mit Perkussion unterstützte "The Lion sleeps tonight".

An eigens dafür hergerichteten Ständen zeigten auch Urner Kunsthandwerker ihr Schaffen. Die Holzbildhauer Hans Gisler, Altdorf, Peter Bissig, Isenthal, und Steinmetz Gedeon Regli, Hospental, gaben interessante Einblicke, wie ihre attraktiven Werke entstehen.

Am Nachmittag des 3. Mai fand im Panoramasaal des Castello Sforzesco eine wissenschaftliche Konferenz zum Thema "Die Alpen und die Verkehrswege; Beziehungen zwischen der Schweiz und Italien" statt. Mit vier wissenschaftlichen Referaten zeigten kompetente Referenten aus der Schweiz und Italien die Entstehung und Entwicklung des Gotthardverkehrs, die aktuellen politischen Herausforderungen und die Perspektiven für den Güter- und Personenverkehr von Genua bis Rotterdam auf. Der Urner Historiker Dr. Hans Stadler, Attinghausen, referierte zu den historischen Beziehungen der Gotthardregion mit Norditalien. Er beleuchtete dabei die historische Rolle der Alpenpässe für den Verkehr sowie die Auswirkungen auf Staat und Politik, Kirche und Kultur, die der gegenseitige Austausch nördlich und südlich der Alpen hinterlassen haben.

Mit der Roadshow "Giro del gusto" wirbt die Schweiz vom 30. April bis am 11. Mai 2014 im Vorfeld der Expo 2015 in Milano mit den verschiedenen Stärken unseres Landes. Auf der historischen Piazza del Cannone bildet das "House of Switzerland" den Blickfang eines eigentlichen Schweizer Dorfes.

Standeskanzlei Uri

Fotoimpressionen vom Tag der Gotthardkantone: [www.ur.ch/milano](http://www.ur.ch/milano)

"Giro del Gusto": <http://www.padiglionesvizzero.ch>

**Anhang:** Fotoimpressionen (Weitere Fotos auf der Fotogalerie von [www.ur.ch/milano](http://www.ur.ch/milano))



"Zunderobsi" auf der Piazza del Cannone.



Das House of Switzerland beflaggt mit den Gotthardkantonen.



Urner Kunsthandwerker in Mailand (Gedeon Regli, links, und Hans Gisler, vorne).



Urner Kunsthandwerker in Mailand (Peter Bissig)



Das Alphornduo "Sisigerspitz" mit Erich Zwyer (links) und Reto Odermatt.



Kontakte zur einheimischen Bevölkerung.



Dr. Hans Stadler während seines Referats.

Fotos: Standeskanzlei Uri